

Ein Wächterlein auf dem Türmlein saß

www.franzdorfer.com



Ein Wäch-ter-lein auf dem Türm-lein saß, In sein Hörn-lein tut er bla-sen, Steht nur
5 auf, steht nur auf ihr jun-ge, jun-ge Leut Und wer bei sei-nem
8 Schatz drin-nen leit, Denn der Tag fängt an zu strah-len, ja zu strah-len.

2. Guten Morgen, du herztausiger Schatz,
Wie hast du heute Nacht geschlafen.
Und ich hab ja geschlafen in deinem, deinem Arm,
Und ich hab ja geschlafen, daß Gott sich mein erbarm,
Meine Ehr hab ich verloren, verloren.

3. Und wenn du deine Ehre verloren hast,
So will ich sie dir bezahlen.
Ja mit lauter Gold und Edel-, Edelstein,
Soll dir deine Ehre bezahlet sein,
Ja mit lauter Kronentalern, ja Taler.

4. Meine Ehre die bezahlest du nicht,
Denn du bist ein schlechter Geselle.
Ja wo Heu und Stroh zusammen -sammen sein,
Und noch ein Feuer dazwischen kommt hinein,
Ja da muß es endlich brennen, ja brennen.